



# Ortsmittelpunkt Schacht-Audorf

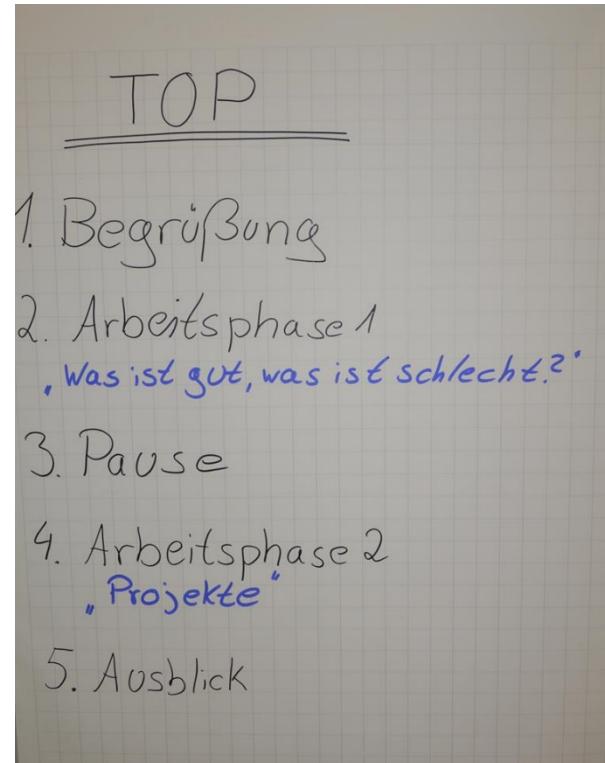
**Workshop Kinder & Jugendliche zur Entwicklung der Dorfstraße  
- Fotoprotokoll –**

Datum: 08.10.2014

Ort: Feuerwehrgerätehaus Schacht-Audorf

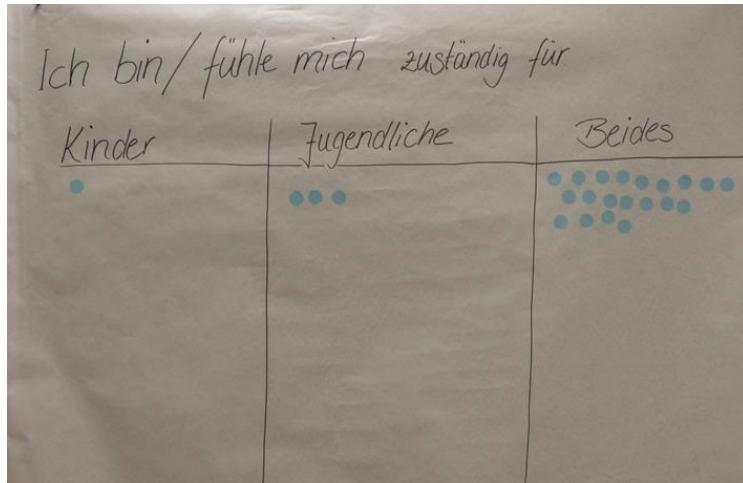
Protokollführer: Linda Vogt

# Begrüßung und Ablauf



Herr Bgm. Reese begrüßt die Teilnehmer und übergibt das Wort an Frau Vogt von der GLC Glücksburg Consulting AG. Frau Vogt begrüßt im Namen des Teams der GLC Glücksburg Consulting AG die Teilnehmer und stellt die Ziele und den Ablauf des Workshops kurz vor.

# Eingangsfrage



## Arbeitsanleitung Phase 1: Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

1. Zur Gruppe zusammenfinden: nach der Eingangsfrage „Ich (bin) fühle mich zuständig für Kinder, Jugendliche oder Beides“?
2. Antworten zu den folgenden Fragen jeweils für die Bereiche Verkehr, Treffen + Freizeit, Spielen + Sport und Sonstiges finden:
  - „Was funktioniert gut, was funktioniert nicht in der Dorfstraße?“
  - „Was ist gut, was ist schlecht in der Dorfstraße?“
  - „Wo gibt es Probleme? Was ist besonders gut?“
3. **Positive Antworten:** je eine Antwort auf eine grüne Karte; **negative Antworten:** je eine Antwort auf eine rote Karte
4. Zu den Pinnwänden bringen + nach den Bereichen sortiert Anpinnen
5. Die Antworten mit Standorten auf der Karte verbinden (Pfeile)
6. Vorstellung im Plenum

Frau Vogt erläutert die Methodik der Arbeitsphase 1.

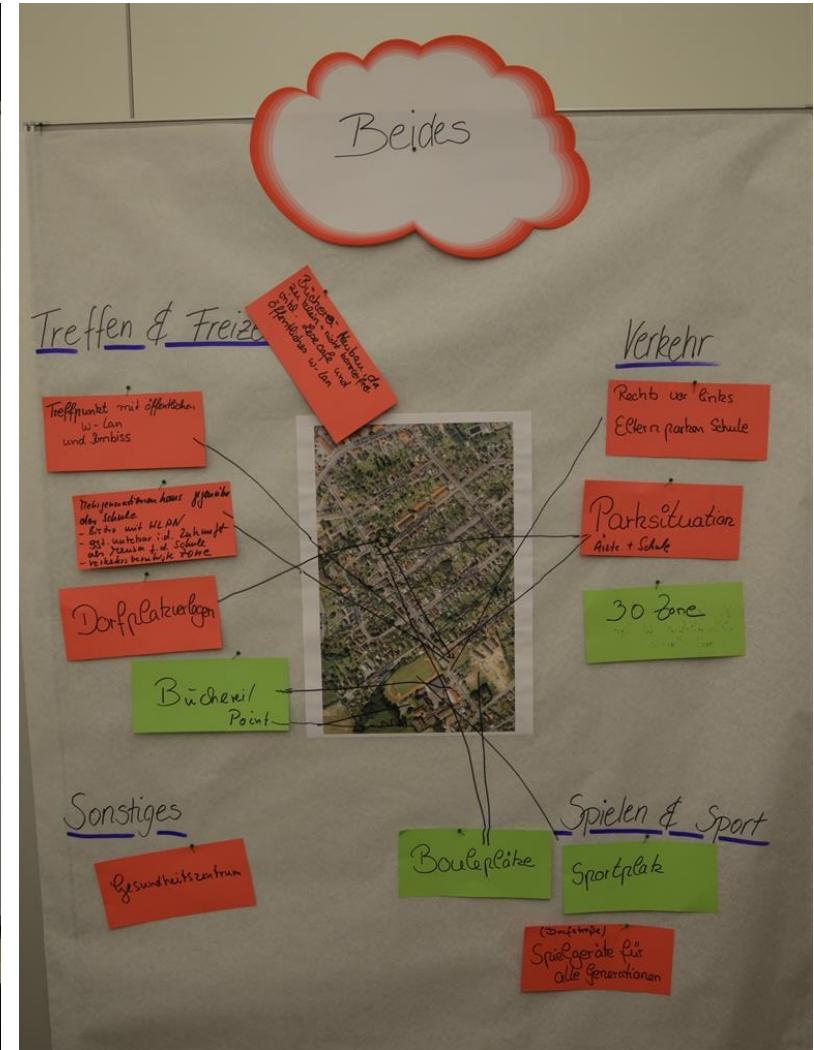
# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?



# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?



# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Treffen & Freizeit

| Was ist gut?       | Was ist schlecht?  |
|--------------------|--|
| Schule             | Keine Treffpunkte (Bänke, W-LAN, Imbiss)/ Kommunikationsinseln |
| Jugendtreff/ POINT | Keine Disco o.Ä.   |
| Bücherei           | Keine Skaterbahn   |
|                    | Keine Angebote für Jugendliche bei der VHS                     |
|                    | Kein Mehrgenerationenhaus                                      |
|                    | Kein Hotspot/ W-LAN  |
|                    | Kein Dorfkern  |
|                    | Geringes Freizeitangebot                                       |
|                    | Keine Musikschule, Tanzen, Ballett etc.                        |
|                    | Keine Trennung POINT und Hort                                  |
|                    | Hortplätze fehlen (Ferienbetreuung)                            |
|                    | Bücherei nicht barrierefrei                                    |

# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Verkehr

| Was ist gut?                   | Was ist schlecht?                               |
|--------------------------------|---|
| 30er -Zone                     | Busverbindungen                                 |
| Bus hält direkt vor der Schule | Zebrastreifen wird ignoriert                    |
| Endlich Verkehrsberuhigung     | „Große“ dürfen das Schulgelände nicht verlassen |
|                                | Fahrradfahrer werden übersehen                  |
|                                | Rechts vor links                                |
|                                | Parksituation vor Schule und Ärzten             |
|                                | Farbige Orientierungspunkte fehlen              |

# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Sonstiges

| Was ist gut?      | Was ist schlecht?                       |
|-------------------|---|
| 2 Bäcker          | Kein öffentl. WC                        |
| Aktion Ferienspaß | Kein Kiosk                              |
|                   | Kein gesundes, warmes Essen zu kaufen   |
|                   | U3- Angebote fehlen                     |
|                   | Waldorfkindergarten fehlt               |
|                   | Separates Familienzentrum               |
|                   | Tiefgarage fehlt                        |
|                   | Kurzfristige Hilfen für Familien in Not |
|                   | Mietomas fehlen                         |
|                   | Kein Gesundheitszentrum                 |
|                   | Zu wenig Grün                           |

# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Spielen & Sport

| Was ist gut? | Was ist schlecht?                 |
|--------------|-----------------------------------|
| Sporthalle   | Dürfen Sportplatz nicht betreten  |
| Boulebahnen  | Keine beweglichen Tore            |
| Sportplatz   | Zu wenig Hallenzeiten             |
|              | Spielplatz auf dem Dorfplatz      |
|              | Spielgeräte für alle Generationen |

# Arbeitsphase 2

## Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße

### Arbeitsanleitung Phase 2: Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße

#### Arbeitsanleitung Teil 1:

1. Bereich wählen
2. Zur Gruppe zusammenfinden
3. Projektideen aus dem Auftaktworkshop auf Karten ergänzen oder streichen/ Karten entfernen
4. Je Projekt eine Karte + Anpinnen

#### Arbeitsanleitung Teil 2:

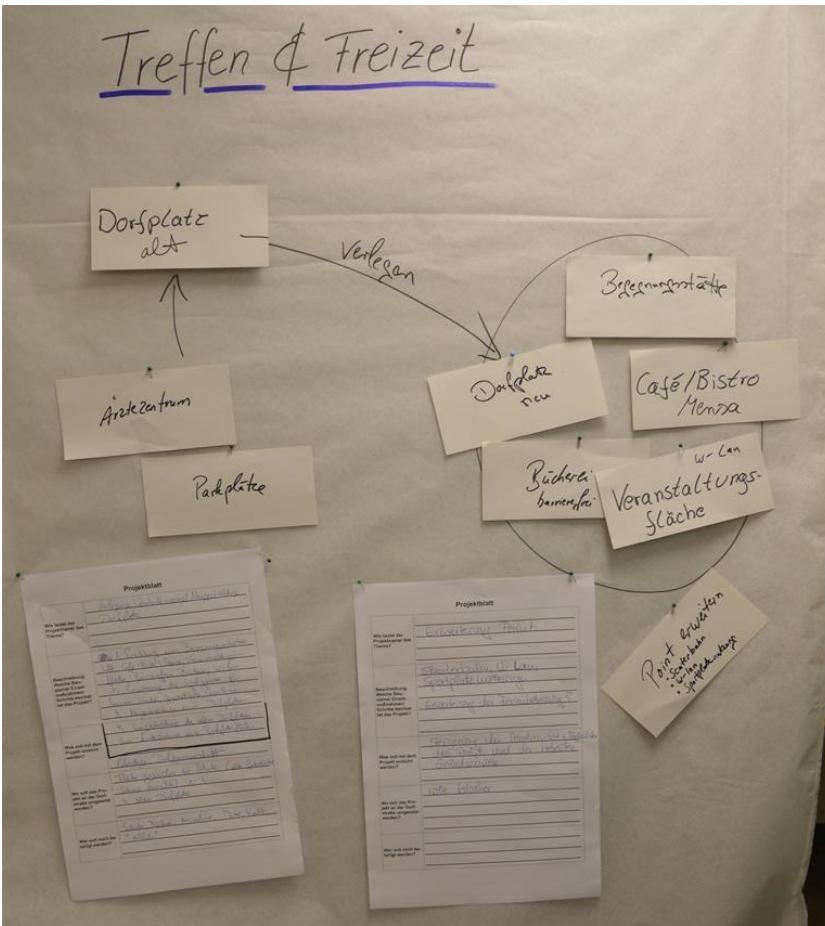
1. Ausarbeitung von 1-2 Projekten auf den Projektblättern
2. Gruppenteilung ist möglich
3. Erarbeitung der Projektbögen + Anpinnen
4. Vorstellung im Plenum

Frau Vogt erläutert die Fragestellung und die Methodik für die Arbeitsphase 2.

# Arbeitsphase 2

## Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße

### Treffen & Freizeit



Projektblatt

Was findet der Platz für die Kinder und Jugendlichen? (siehe Folgeseiten)

Was findet der Platz für die Erwachsenen? (siehe Folgeseiten)

Was findet der Platz für die Tiere? (siehe Folgeseiten)

Was und wie soll der Platz für die Kinder und Jugendlichen umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Erwachsenen umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Tiere umgestaltet werden?

Projektblatt

Erweiterung Dorfplatz

Stützpunktcafé Ur-Lan  
Spartakus-Meeting

Erweiterung der Veranstaltungsfähigkeit

Stützung des Kindertagesalters  
der Dorf- und Friedhofstraße

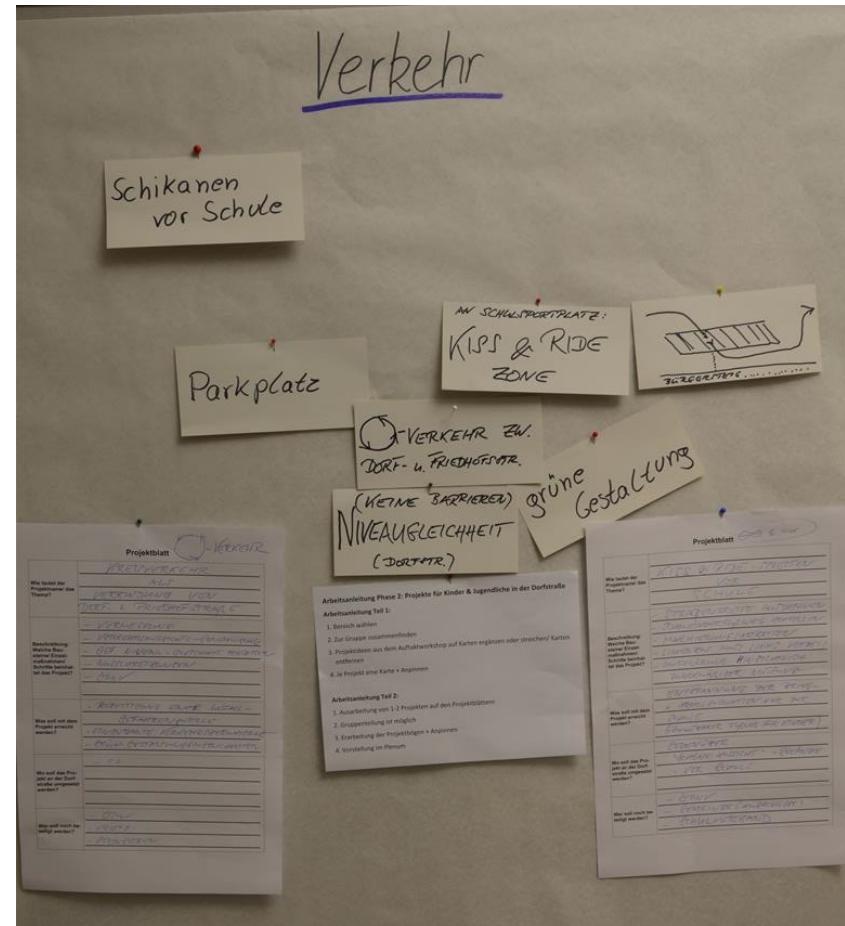
Ur-Lan

Was und wie soll der Platz für die Kinder und Jugendlichen umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Erwachsenen umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Tiere umgestaltet werden?

### Verkehr



Projektblatt VERKEHR

Was findet der Platz für den Verkehr? (siehe Folgeseiten)

Was und wie soll der Platz für den Verkehr umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Tiere umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Erwachsenen umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Kinder und Jugendlichen umgestaltet werden?

Arbeitsanleitung Phase 2: Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße

Arbeitsanleitung Teil 1:

1. Bereich wählen
2. Zur Gruppe zusammenfinden
3. Projektblätter aus dem Aufnahmekarton auf Karten ergänzen oder streichend Karten entfernen
4. In Projekt eine Karte - Anpassen

Arbeitsanleitung Teil 2:

1. Ausarbeitung von 3-5 Projektsteinen
2. Gruppenbildung ist möglich
3. Erarbeitung der Projektblätter + Argumenten
4. Vorstellung im Plenum

Projektblatt VERKEHR

Was findet der Platz für den Verkehr? (siehe Folgeseiten)

Was und wie soll der Platz für den Verkehr umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Tiere umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Erwachsenen umgestaltet werden?

Was und wie soll der Platz für die Kinder und Jugendlichen umgestaltet werden?

### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

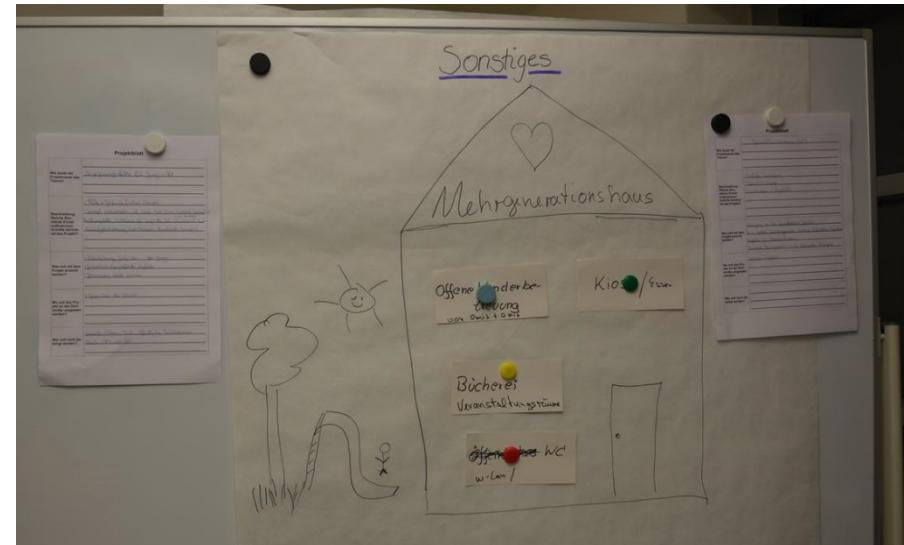
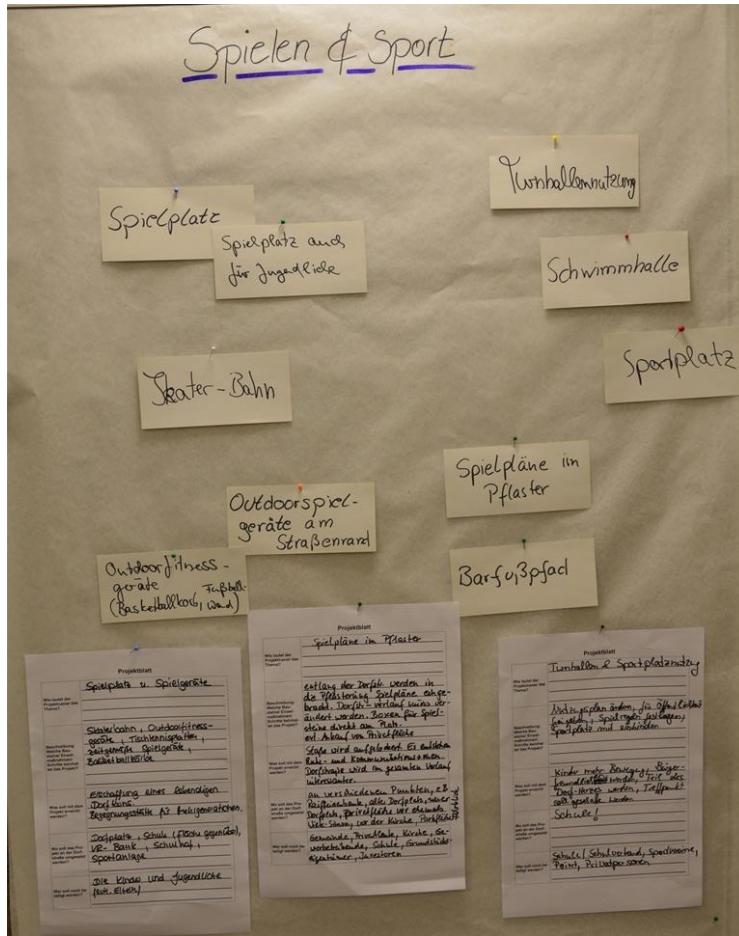
- Verlegung, Zentralisierung, Neugestaltung Dorfplatz
- Erweiterung POINT

### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Kiss & Ride – Zone vor Schule
- Kreisverkehr Dorf- und Friedhofstraße

# Arbeitsphase 2

## Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße



### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Begegnungsstätte für Jung & Alt
- Gesundheitszentrum SAD

### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Spielplatz u. Spielgeräte
- Spielpläne im Pflaster
- Turnhallen- und Sportplatznutzung

# Projektblatt

KISS & RIDE

Wie lautet der Projektname/ das Thema?

KISS & RIDE - STREIFEN  
VOR  
SCHULE

Beschreibung:  
Welche Bau-  
steine/ Einzel-  
maßnahmen/  
Schritte beinhaltet das Projekt?

- STRASSENBREITE AUSDEHNEN
- SCHULKINDERFÜSWEG ERSTELLEN
- MARKIERUNGSARBEITER
- LINEARWUSS MUSS LINKS VORBEI!
- AUFKLÄRUNG HINSICHTLICH  
ZWECKMÄSSIGER NUTZUNG

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

ENTSPANNUNG DER BRING-  
u. ABHOL SITUATION VOR DER  
SCHULE  
(ZUMUTBARER FÜSWEG FÜR KINDER)

Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?

PEGEWÜBER

"SCHÖNE-AUSSICHT" - BEZÄNDE

= VOR SCHULE

Wer soll noch beteiligt werden?

- ÖPNV
- GEMEINDE (ANSPACHLISSE)
- SCHULVERBUND

## Projektblatt



Wie lautet der Projektname/ das Thema?

KREISVERKEHR  
ALS  
VERBINDUNG VON  
DORF- U. FRIEDHOFSTRASSE

Beschreibung:  
Welche Bau-  
steine/ Einzel-  
maßnahmen/  
Schritte beinhaltet das Projekt?

- VERMEIDUNG
- VERKEHRSALGEMEHT - PREVENTION
- GGF. NIVEAU - BRECHHEIT FORTSETZEN
- AUSRICHTERBLINSEN
- ÖPNV

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

- BESEITIGUNG EINER UNFALL-  
GEFAHRSTELLE
- EINBETRAUTE VERKEHRSBERUHLUNG
- GRÜN-GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?

- S. o.

Wer soll noch beteiligt werden?

- ÖPNV
- KREIS
- SPONSOREN

# Projektblatt

|  |   |
|--|---|
| <b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>  | <p>Erweiterung Point</p>  |
| <b>Beschreibung:<br/>Welche Bau-<br/>steine/ Einzel-<br/>maßnahmen/<br/>Schritte beinhaltet das Projekt?</b> | <p>Straßenbau, W-Lau,<br/>Sportplatzwitzung<br/>Erweiterung der Ferienbetreuung?</p>              |
| <b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>   | <p>Steigerung der Attraktivität u. Möglichkeiten<br/>des Point und der beiden<br/>Grundschule</p> |
| <b>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</b>   | <p>wie bisher</p>   |
| <b>Wer soll noch beteiligt werden?</b>   |   |

# Projektblatt

|  |   |
|--|---|
| <b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>  | <p><u>Verlegung / Zentralisierung / Neugestaltung</u><br/><u>Dorfplatz</u></p>  |
| <b>Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?</b> | <p><del>1. Errichtung einer Begegnungsstätte<br/>inhl. Café / Bistro / Rente, Veranstaltungsfäche, barrierefreie Bücherei, W-fan</del><br/>2. Erweiterung der Spielplätze für Senioren, Kinder, Jugendliche, Erwachsene<br/>3. Neugestaltung eines Dorfplatzes<br/>4. Umgestaltung des alten Dorfplatzes<br/>Zum „Artezentrum mit Parkplatzflächen“</p> |
| <b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>   | <p><u>lebendige Dorfgemeinschaft</u></p>  |
| <b>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</b>                           | <p><u>Fläche gegenüber der Schule (alte Poststätte „Schöne Aussicht“) 1.-3</u><br/><u>4. alter Dorfplatz</u></p>  |
| <b>Wer soll noch beteiligt werden?</b>   | <p><u>Schule, Bücherei, Anwohner, Eltern, Kinder</u><br/><u>„alle“</u></p>  |

# Projektblatt

|  |   |
|--|---|
| <b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>  | <p>Begegnungsstätte für Jung + Alt</p>  |
| <b>Beschreibung:<br/>Welche Bau-<br/>steine/ Einzel-<br/>maßnahmen/<br/>Schritte beinhaltet das Projekt?</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Platz + Gebäude finden / bauen</li><li>• Konzept entwickeln z.B. Kiosk, Kiel-Orna, Bücherei (barrierefrei)<br/>Bordungsschleife, Kurträume für Jung + Alt, WC, Schulmensa, Küche<br/>Hausaufgabenbetreuung durch Senioren, Lesestunde, Senioren</li></ul> |
| <b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung Jung -&gt; Alt -&gt; Jung</li><li>• Generationsübergreifende Angebote</li><li>• Gemeinsam statt einsam</li></ul>  |
| <b>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Gegenüber der Schule</li></ul>  |
| <b>Wer soll noch beteiligt werden?</b>   | <p>Gemeinde, Eltern, Ärzte, Öffentliche Institutionen<br/>Schule, DRK, Jugend Alt</p>   |

# Projektblatt

|  |   |
|--|---|
| <b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>  | Gesundheitszentrum SAT  |
| <b>Beschreibung: Welche Bau-steine/ Einzel-maßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>◦ Arztliche Versorgung</li><li>◦ Präventionskurse</li><li>◦ Ergotherapie / Logopädie</li></ul>  |
| <b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>Vereinigung von allen gesundheitlichen Bereichen</li><li>Arzte, Apotheke, Krankengymnastik, Massage, Heilpraktiker, Fußpflege</li><li>Angebote von Präventionskursen</li><li>Flexiblere Öffnungszeiten in der Medizinische Versorgung</li></ul> |
| <b>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</b>                             | Jekigen Dorfplatz   |
| <b>Wer soll noch beteiligt werden?</b>   |   |

## Projektblatt

|  |  |
|--|--|
| Wie lautet der Projektname/ das Thema?   | <u>Spielplatz u. Spielgeräte</u>   |
| Beschreibung:<br>Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt? | <u>Skaterbahn , Outdoorfitness-<br/>geräte , Tischtennisplatten ,<br/>zeitgemäße Spielgeräte ,<br/>Basketballkörbe</u> |
| Was soll mit dem Projekt erreicht werden?  | <u>Erschaffung eines lebendigen<br/>Dorfzentrums.<br/>Begegnungsstätte für Mehreren Generationen.</u>                  |
| Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?                              | <u>Dorfplatz , Schule (Fläche gegenüber),<br/>VR- Bank , Schulhof ,<br/>Sporthalle</u>                                 |
| Wer soll noch beteiligt werden?  | <u>Die Kinder und Jugendliche<br/>(evtl. Eltern)</u>   |

## Projektblatt

|  |   |
|--|---|
| Wie lautet der Projektname/ das Thema?   | <u>Spielpläne im Pflaster</u>   |
| Beschreibung:<br>Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt? | <u>entlang der Dorfstr. werden in die Pflasterung Spielpläne eingebracht. Dorfstr.-Verlauf muss verändert werden. Boxen für Spielsteine direkt am Platz.</u><br><u>evt. Ankauf von Privatfläche</u> |
| Was soll mit dem Projekt erreicht werden?  | <u>Stadt wird aufgelockert. Es entstehen Ruhe- und Kommunikationszonen.</u><br><u>Dorfkreis wird im gesamten Verlauf interessanter.</u>   |
| Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?                              | <u>an verschiedenen Punkten, z.B. Raiffeisenbank, alte Dorfplatz, neuer Dorfplatz, Privatfläche vor ehemals Wiss-Simon, vor der Kirche, Parkfläche</u>  |
| Wer soll noch beteiligt werden?  | <u>Gemeinde, Private-Center, Kirche, Gewerbetreibende, Schule, Grundstückseigentümer, Investoren</u>  |

## Projektblatt

|   |   |
|---|---|
| Wie lautet der Projektname/ das Thema?  | <u>Turnhalle &amp; Sportplatznutzung</u>  |
| Beschreibung:<br>Welche Bau-<br>steine/ Einzel-<br>maßnahmen/<br>Schritte beinhaltet das Projekt? | <u>Nutzungsplan ändern, für Öffentlichkeit freigeben, Spielregeln festlegen, Sportplatz mit einbinden</u>                 |
| Was soll mit dem Projekt erreicht werden?   | <u>Kinder mehr Bewegung, Bewegungsmöglichkeiten werden, Teil des Dorf-Hauses werden, Treffpunkt soll gesetzaft werden</u> |
| Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?   | <u>Schule!</u>  |
| Wer soll noch beteiligt werden?   | <u>Schule / Schulverband, Sportvereine, Polizei, Privatpersonen</u>   |

# Abschluss und Ausblick

Frau Vogt dankt im Namen des Teams von GLC Glücksburg Consulting AG allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die engagierte und konstruktive Mitarbeit. Die Ergebnisse werden ausgewertet und in der Entwicklungsstudie berücksichtigt. Ein Fotoprotokoll der Ergebnisse wird erstellt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Frau Vogt weist auf die Online-Umfrage zur Entwicklung der Dorfstraße hin und ruft zur Teilnahme auf:

[https://de.surveymonkey.com/s/Entwicklungskonzept\\_SAD](https://de.surveymonkey.com/s/Entwicklungskonzept_SAD)

Herr Reese bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünscht einen angenehmen Heimweg und einen guten Abend.